

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 4: Bauten des Verkehrs : Verkehrsplanung = Trafic et circulation, bâtiments et projets = Constructions for transport : enterprises and traffic

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pascha-Klosette

Pascha A Nr. 4106 (Ausspül-WC)

Pascha Z Nr. 4156 (Zungen-WC)

Pascha T Nr. 4166 (Tiefspül-WC)

Mustergeschützt — Patent angemeldet

Verkauf durch den Sanitär-Großhandel



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG

K. Rütschi, Pumpenbau, Brugg Halle 5, Stand 1010

Nach jahrelangen Bemühungen ist es dieser Pumpenbau-Firma gelungen, ihre Ausstellungsfläche am gewohnten Standort etwas zu vergrößern. Dies ermöglichte der Ausstellerin, ihr ausgedehntes Fabrikationsprogramm von Zentrifugalpumpen aller Art dem Besucher und Interessenten etwas übersichtlicher und methodischer darzustellen. Fröhlich und heiter wirkt eine Ansammlung von bunten Rohrleitungen, an denen die eleganten und mehrfach ausgezeichneten «Perfecta»-Umwälzpumpen für Zentralheizungen befestigt sind. An der Messe sind sie weiß, in der Praxis in einer angenehmen grünen Farbe gehalten, die überall paßt, sei es im sauberen Heizraum, im Korridor oder in einer Küche. Die Pumpe läuft praktisch geräuschlos und bedarf zudem keiner Wartung. In einem besonderen Abschnitt finden wir das Normfeld der einstufigen Niederdruckpumpen. Alle einstufigen Niederdruckpumpen des gesamten Fabrikationsprogrammes basieren auf der einfachen und sinnreichen Normreihe, seien es nun Heizungs-, Industrie-, Wasserversorgungs- oder Chemiepumpen. Richtig ausgewählt, ergeben die Normpumpen Arbeitsmaschinen von hoher Wirtschaftlichkeit.

Eine typische Wasserversorgungs-Hochdruckpumpe ist auch auf dem Stand zu sehen neben einem 24stufigen Aggregat, einem sogenannten Doppelsatz für höchste Drücke. Für den Fachmann dürfte auch ein ausgebauter Läufer einer siebenstufigen Pumpe von besonderem Interesse sein. Für tiefe Schächte werden heute aus wirtschaftlichen Erwägungen gerne Tauchmotorpumpen gewählt, bei denen Pumpe und Motor lediglich am Druckrohr aufgehängt unter Wasser arbeiten. Als Vertreterin dieser interessanten Pumpenart ist ebenfalls eine kleinere Type zu sehen. Unter den Begriff Hochdruckpumpen fallen auch die meisten Kesselspeisepumpen, wovon eine Sonderausführung für hohe Temperaturen außer dem Kühlring als besonderes Merkmal die Mittelachsaufhängung des Pumpenkörpers aufweist. Was in früheren Jahren wegen Platzmangel nicht möglich war, konnte nun endlich durchgeführt werden, nämlich die Ausstellung einer größeren Bohrlochpumpe, das heißt deren wesentlicher Teile. Auf einem massiven Untersatz ruht ein 195-PS-Motor, während daneben das Pumpengehäuse samt dem ausgebauten Schraubenrad zu sehen ist. Ein weiteres wichtiges Anwendungsgebiet für Kreiselpumpen ist die Abwasserförderung. Aus einer bedeutenden

Zahl von Modellen ist lediglich eine Größe ausgestellt, und zwar in Vertikalausführung. Der Pumpenkopf taucht in die Förderflüssigkeit ein, und daher ist das Aggregat selbstansaugend. Ein besonderes Schlammsrad sorgt dafür, daß Verstopfungen vermieden werden. Zur Förderung von Erdölprodukten und besonders zum Ansaugen von Flüssigkeiten, welche Gase oder Dämpfe enthalten, kommen selbstansaugende Wasserringpumpen in Frage. Eine Vertikalausführung dieser auch für viele andere Zwecke verwendeten Pumpe figuriert unter den ausgestellten Maschinen. Für die chemische Industrie hat diese Pumpenfabrik außerdem eine kleine Sonderausstellung zurechtgemacht, die zweifellos das Interesse der Fachkreise finden wird. Eine Reihe von Niederdruckpumpen aus einer besonders korrosionsbeständigen, rostfreien Legierung dient zur Förderung von Spinnbad-Säure. Diese Pumpen weisen einen besonders konstruierten Chemie-Lagerbock auf, der einen wirklich großen Abstand zum Spiralgehäuse ergibt bei gleichzeitiger wesentlicher Erleichterung des Zutrittes zur Spezial-Stopfbüchse. Für die Förderung von faserigen oder kristallisierenden Flüssigkeiten zeigt die Erzeugerin eine gummierte Niederdruckpumpe mit offenem Laufrad, welche durch

Lösen von drei Flügelmuttern zwecks Reinigung leicht geöffnet werden kann. Interessant ist ferner die ausgestellte vertikale, rostfreie Niederdruckpumpe, bei welcher, wie bei einer Tauchmotorpumpe, sowohl Pumpenkörper wie auch der Antriebsmotor eingetaucht sind. In dieser Sonderanschau zeigt man uns ferner ein robust gebautes, rostfreies Rührwerk für dünnflüssiges Rührgut. Als besondere Attraktion kann man wohl die stopfbüchsenlosen und vollkommen wartungsfreien Chemie-Perfecta-Pumpen bezeichnen, die keinerlei Tropfverluste mehr kennen. Dank der Erfahrungen mit Hunderttausenden von Perfecta-Heizungspumpen, verbunden mit jahrzehntelanger Kenntnis des konventionellen Chemie-Pumpenbaues, entwickelte die Ausstellerin eine Pumpe, welche bereits in vielen chemischen Fabriken des In- und Auslandes installiert wurde. Die zur Verwendung gelangenden Materialien sowie die Ausführung variieren sehr, je nach den Anforderungen, eignen sich doch diese Pumpen ebenso vorzüglich für Freon und Ammoniak wie auch für siedende Säuren. Eine besonders verstärkte Konstruktion erlaubt Systemdrücke bis 20 atü. Am Stand kann eine Vertikal-Ausführung dieser stopfbüchsenlosen Chemiepumpe sowie eine Schnittpumpe in horizontaler Ausführung besichtigt werden.

Freba-Möbel

Wohn-, Eß-, Schlaf-, Gast- oder Kinderzimmer, nach Maß aus vielseitigen Elementen zusammengefügt, kennzeichnen diese formschönen und preiswerten Möbel aus Ahorn-, Ulmen-, Nußbaum-, Teak- oder Palisanderholz

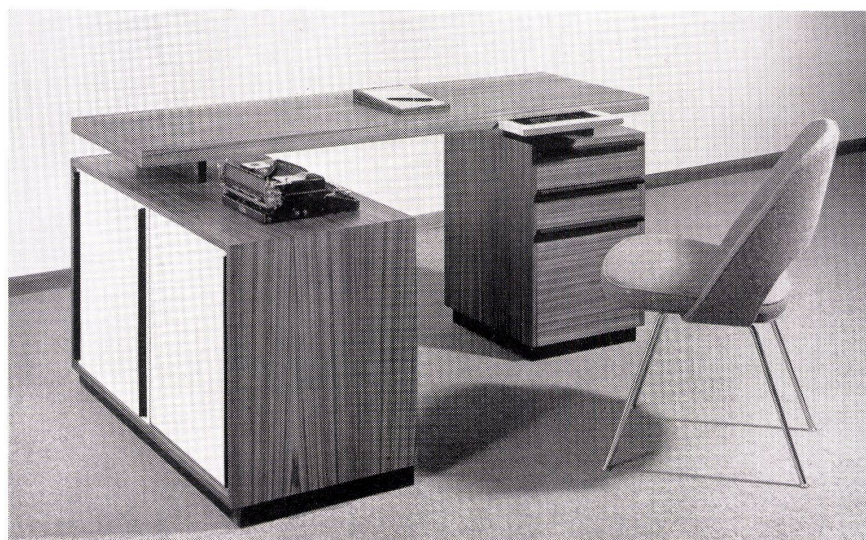
Besuchen Sie uns an der **Muba, Halle 17, Stand 5643**
Verlangen Sie unser Prospektmaterial

Hersteller und Verkauf

K. H. Frei Freba-Typenmöbel
Weißlingen ZH

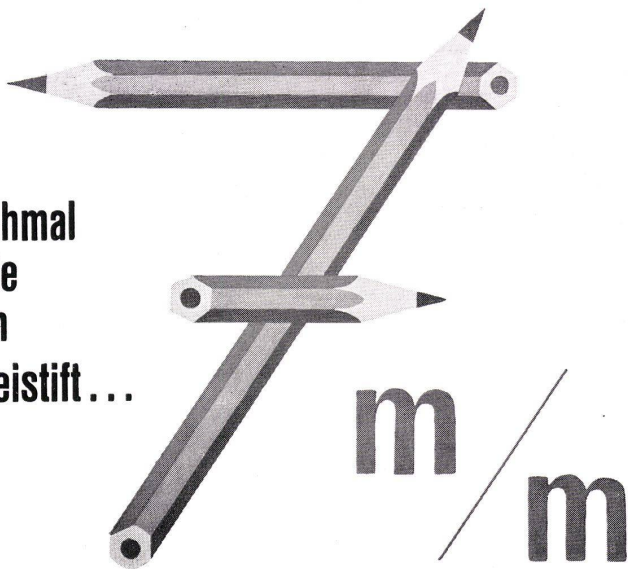
Ausstellung und Verkauf in Aarau

Strebel Wohnungseinrichtungen AG
Rathausgasse 6 und 8 Aarau



Schreibtischkombination in Teak, Blatt Nr. 36, Schiebetyp Nr. 36a, Korpus Nr. 36b

Schmal wie ein Bleistift...



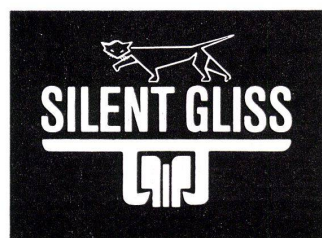
sind alle SILENT GLISS*
Vorhangprofile!
Zahlreiche andere Vorteile spre-
chen noch für SILENT GLISS:

- Geräuschlosigkeit
- Formschönheit
- Samtweiches Gleiten
- SIH-Auszeichnung
- Einwandfreies Funktio-
nieren
- Ein ganzes System mit
vielseitigen An-
wendungsmöglichkeiten
- Gleiche Zubehörteile für
alle Profile

SILENT GLISS war der Zeit
voraus, als es auf dem Markt
erschien; es wird auch in Zu-
kunft immer eine Nasenlänge
voraus sein.

Zahlreichen maßgebenden und
fortschrittlichen Architekten
im In- und Ausland ist
SILENT GLISS der Inbegriff
der idealen Vorhangeinrichtung.

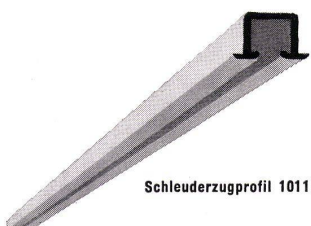
SILENT GLISS — elegant und leise



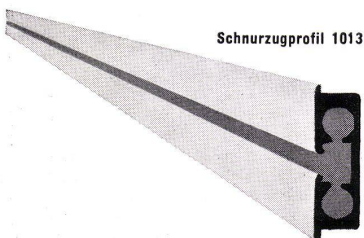
Schweizer Erfindung
Schweizer Fabrikat
Schweizer Patente

Bezugsquellennachweis,
Handmuster, Prospekte,
Referenzen durch

F. J. Keller + Co.
Metallwarenfabrik, Lyss BE
Telefon 032/8 43 06



Schleuderzugprofil 1011



Schnurzugprofil 1013

hat sich seit Jahren in aller
Welt bewährt!

An der MUBA wurde
SILENT GLISS vom Schweiz.
Werkbund (SWB), als erster
Vorhangeinrichtung, die Aus-
zeichnung «Die gute Form 1958»
verliehen.



* = leises Gleiten

Cerberus AG.. Werk elektronischer Apparate, Männedorf ZH Halle 3b/1, Stand 2556

Kurz vor Jahresende hat die Firma Cerberus AG. ihre auf modernste eingerich-
tete Fabrik in Männedorf bezogen. Die
Räumlichkeiten ihres ehemaligen Sitzes in
Bad Ragaz genügten den stetig wachsen-
den Fabrikationsbedürfnissen nicht mehr.
In eindrücklicher Weise wird dem Stand-
besucher der Cerberus-Feuermelder vor-
geführt. Die «elektronische Nase» des
Cerberus-Feuermelders riecht einen Brand
schon in seinem frühesten Anfang und
löst unverzüglich Alarm aus, schon dann,
wenn bei einem Mottbrand weder eine
Flamme noch sichtbarer Rauch oder ein
Temperaturanstieg zu bemerken ist.
Der Besucher kann sich mit einer bren-
nenden Zigarette oder mit einem Streich-
holz selbst davon überzeugen, wie wirk-
sam eine Cerberus-Feuermeldeanlage
funktioniert. Kaum riecht die elektronische
Nase die ersten Verbrennungsgase, so
blinkt auch schon der optische Alarm auf
und gleichzeitig ertönt das Signalhorn
oder eine Sirene. Am Demonstrations-
gerät wird der Feueralarm an vier ver-
schiedene Telefonabonnenten übertra-
gen, denen ein gesprochenes Tonband
den Brandort meldet.

Andererseits ist eine vollständige Ein-
bruch- und Überfallmeldeanlage mon-
tiert, die ebenfalls in Funktion gezeigt
wird.

Esba-Dachoblicht-Ventilationen, Basel

Halle 8a, Stand 3186

Das Ziel guter Raumlüftung ist die aus-
reichende Versorgung von Arbeits- und
Wohnräumen, Treppenhäuser und Estriche
mit Frischluft. Esba-Patent-Dach-
oblichter gewährleisten eine konstante
Luftzirkulation. Frischluft strömt auf
Grund ihres höheren spezifischen Ge-
wichtes durch den unteren Fensterspalt
ein, während die erwärmte, dadurch leichtere
Luft durch den oberen Fensterspalt
abzieht. Dieser Vorgang wiederholt sich
pausenlos ohne Wartung. Regen kann
trotz dieser Luftzirkulation nicht eindrin-
gen. Die Ventilation kann mittels Schar-
nierverschlußklappen nach Wunsch regu-
liert oder ganz unterbrochen werden.
Ganz besonders wichtig ist diese Luft-
erneuerung auf dem Estrich. Sie verhindert
Fäulnis und Erstickung des Holzwerkes,
da die Kondensfeuchtigkeit, die durch
Wärme- und Kältewechsel sich stets auf
der inneren Dachhaut bildet, weggetrock-
net wird. Die Hausfrau kann also auch im
Winter mehr denn je ihre Wäsche zum
Schnelltrocknen im Estrich aufhängen.
Bei großer Hitze können diese Dachfen-
ster zusätzlich geöffnet und somit die
Luftumwälzung erhöht werden.

Die schräge und tiefe Lage der Fenster im
Dache ergibt einerseits einen größeren
Lichteinfall und andererseits wirkt das
Gesamtbild des Daches ruhig.
Die gleichen Dachfenster mit Doppelver-
glasung sowie die neuentwickelten Wohn-
raumfenster sorgen für eine gute Isolie-
rung und werden bevorzugt in Büro, Ate-
lier, Mansarden, Bad und WC von aus-
gebauten Dachräumen verwendet. Das
Aufstellen des Wohnraumfensterflügels
geschieht mit einem Drehgriff, der er-
laubt, den Fensterflügel in jede ge-
wünschte Lage zu bringen. Um den Haus-
frauen das Reinigen der Scheiben so
leicht wie möglich zu machen, wurde der
innere Rahmen des Wohnraumfensters
so konstruiert, daß er mühelos nach
innen abgekippt werden kann.
Das Wohnraumfenster kann mit eingebau-
tem Lamellenstoren mit Getriebe und
streckbarer, verchromter Stangenkurbel
geliefert werden.

Aluminium AG. Menziken, Menziken AG

Halle 5/6, Stand 1156

In der Gruppe Architektur werden ver-
schiedene Neuentwicklungen für den Fas-
sadenbau und den Innenausbau gezeigt.
Im Vordergrund des Interesses wird eine
mit wärmeisolierenden Profilen ausge-
führte Fensterkonstruktion stehen (Pat.
ang.). Dieses Fenster ist als Dreh-Kipp-
flügel ausgebildet und mit einem spezi-
ellen Anschlag ausgerüstet. Die Brüstung
besteht aus einer isolierenden Füllung in

sogenannter Sandwich-Bauart, deren
Plattenelement innen und außen mit
einem Aluminiumblech kaschiert ist.

Als neuartige Konstruktion ist eine Tür-
eingangspartie zu sehen, die eine der
heutigen Architektur angepaßte Bauweise
anwendet. Als Verglasung kann mit den
gleichen Profilen sowohl Einfach- wie Iso-
lierglas eingesetzt werden.

Weitere Möglichkeiten von Fenstern,
Schaufenstern und Türen werden auf
Tableau durch Handmodelle gezeigt.

Die als Sonnenschutz vor den Fenstern
anzubringenden Vertikallamellen (brise-
soleil) liegen in zwei Ausführungsarten
in Naturgrößen von 4 m Länge vor, wobei
die aus einzelnen Profilen zusammen-
gesetzten Lamellenprofile beweglich an-
geordnet sind. Querschnitte und Anwen-
dungsbeispiele finden sich auf einem Ta-
bleau zusammengefaßt.

Als Ergänzung zu den bisher auf dem
Markt eingeführten Handlauf-Konstruk-
tionen wird für kleine Brücken-, Lauf-
stege-, Unterführungstreppen-Geländer
und Treppengeländer in Hochhäusern
eine zum Patent angemeldete Neuent-
wicklung eines Geländerhandlaufes aus
Leichtmetall mit eingebauter Leuchte ge-
zeigt.

Dieser neue Handlauf ist nur 90 mm breit.
Seine Form entspricht in den oberen
Konturen dem Normalhandlauf für Ge-
länder ohne Leuchteineinbau. Auf diese
Weise können beide Typen, das heißt
Geländer mit und ohne Leuchteineinbau,
ohne Störung für die Hand aneinander-
gereiht werden. Zudem läßt sich diese
Neukonstruktion sowohl auf Staketeng-
eländer wie auf Rohrgeländer verwen-
den. Die Leuchtstoffröhre sowie der für
eine gute Lichtausbeute erforderliche Re-
fektor sind derart angeordnet, daß eine
Blendung vermieden wird.

Gerade Geländer werden in Element-
Längen von 2,5 m mit einer Leuchtstoff-
röhre ausgerüstet. Bei gebogenen Ge-
ländern pflegt man mehrere kurze Rohre
polygonartig zusammenzubauen. Die
Vorschaltgeräte werden bei Treppen in
der Mauer, bei Brücken unter der Geh-
bahn angebracht. Die Stromzufuhr er-
folgt durch die Rohrpfosten.

Treppen- und Terrassengeländer, System
Menziken, in Größe I und II (In- und Aus-
landpatent) haben sich dank ihrer Wirt-
schaftlichkeit sehr gut eingeführt.

Die Verkleidung von Fassaden, Säulen
usw. geschieht zum Teil auch durch An-
einanderreihen von Profilen. Drei ver-
schiedene Fassadenverkleidungsprofile
veranschaulichen die praktische Anwen-
dung.

Als Novum in der Innenarchitektur er-
wähnen wir die gezeigte Ausbildung einer
Türzarge in Leichtmetall, welche aus Spe-
zialprofilen besteht. Diese zweiteilige zum
Patent angemeldete Konstruktion ge-
staltet eine Montage nach beendeten
Bauarbeiten, so daß Beschädigung oder
Schmutzigwerden verunmöglicht wird.
Demontage kann jederzeit erfolgen.

Bleche, gerollte Bänder und Rondellen in
Aluminium und Aluminiumlegierungen
sind Produkte des Walzwerkes. Eine Ende
1958 fertiggestellte moderne Großformat-
Walzenstraße gestattet Blechfabrikation
im Format bis zu 1250x4000 mm. Es sind
auch gerollte Bänder, ein- oder beid-
seitig lackiert, ausgestellt. Diese werden
im besonderen für Raff- und Roll-Sonnen-
storen lamellen verwendet. Die verfü-
baren Farben sind sehr zahlreich und
dürften jedem Bedarf genügen.

Unter den stranggepreßten Profilen sind
die neuen patentierten Wandprofile aus
Leichtmetall hervorzuheben. Sie dienen
zur Bildung von Wänden für Karosserie-
bau (Seitenladen), Waggonbau, Palett-
aufsätzen, Liftkabinen, Abschränkungen
usw. Die aufeinandergesteckten Profile
verriegeln sich gegenseitig durch Ein-
schnappen in die Nuten. Die sich in Ab-
ständen von 125 mm bildenden Hohl-
kammern von 30/30 mm nehmen die Biege-
und Verwindungskräfte auf.

Von den vielen weiteren Ausstellungsob-
jekten, alle aus Leichtmetall, seien noch
angeführt: Beleuchtungs- und Fahn-
masten, Zeltstützen, Sand- und Kokillen-
guß, Gesenkschmiedestücke (Warm-
preßteile), Wärmeaustauscher; Trans-
portgeräte.